

Interesse von Rheinmetall an Pulverfabrik in Sachsen



Leipzig. Sachsens Regierung hat das Interesse von Rheinmetall an dem Bau eines Pulverwerkes im Freistaat bestätigt. Die Planungen sind jedoch noch sehr am Anfang und es gibt noch keine konkreten Informationen zur Umsetzung oder zu den in Frage kommenden Örtlichkeiten. Rheinmetall prüft, eine Pulverfabrik in Sachsen zu bauen, um chemische Vorprodukte für Munition herzustellen.

Rheinmetall-Chef Armin Papperger fordert eine Investition des Staates, da es sich um ein Projekt der "nationalen Sicherheit" handelt, das die Industrie allein nicht stemmen kann. Als Standort wird ein Gelände zwischen Leipzig und Bitterfeld diskutiert. Die Entscheidung könnte in den ersten 4 Monaten des Jahres fallen.

Sachsen bestätigt Interesse von Rheinmetall an Pulverfabrik | Sächsische.de (saechsische.de)